

Jean LAMBS, Kandidat

Jean LAMBS

Professeur
Secrétaire de la Section de Colmar
du Parti Communiste Français

**Kandidat der
Französischen Kommunistischen Partei
für die Volkseinigung und den Sieg
des Gemeinsamen Programmes**

Eventuelle Stellvertreterin

Renée OTTER

Auxiliaire-radiologiste

Madame, Monsieur,

Ich richte mich an Euch und bitte um Eure Stimme, als Kandidat der Französischen Kommunistischen Partei, fest überzeugt, dass Ihr, wenn Ihr kommunistisch stimmt, den besten Weg wählt Euer Leben zu ändern, um es für Euch selbst, für Eure Kinder und für Eure Familie besser und glücklicher zu gestalten.

Diese Wahlen haben eine aussergewöhnliche Bedeutung. Die allgemeine Abstimmung muss so klar wie möglich die Politik der aktuellen Machthabenden missbilligen und sich für die Annahme und die Ausführung des gemeinsamen Regierungsprogramms der Linksparteien entschliessen.

■ STIMMT IHR FÜR DIE KOMMUNISTEN

so stimmt ihr für die Partei, die, und niemand kann es bestreiten, vom ersten Tage ab dem Regime die Schuld an der Krise gab, Krise, deren schwere Folgen heute alle ermessen können. Ihr stimmt auch für die Partei, die zur gleichen Zeit und unermüdlich für die Einheit der Linken auf der Grundlage eines gemeinsamen Programms gekämpft hat.

Frankreich könnte ein reiches Land sein. Wie schön würde das Leben in diesem Land sein, wenn man die Verschwendungen der Finanzherren und ihrer UDR-Unabhängigen-Zentristen-Diener, die seit 15 Jahre am Ruder sind, beenden würde.

★★

Da ich an all dies und auch an das Glück, das zahlreiche Arbeiter und zahlreiche Mütter endlich erleben könnten denke, so fordere ich euch auf, für die Kommunisten zu stimmen.

Das gemeinsame Regierungsprogramm, das wir Euch vorschlagen, entspricht diesem Wunsch, weil es soziale Massnahmen einer grossen und neuen Bedeutung voraussieht und ausführen wird.

Eine Linksregierung wird gleich folgendes unternehmen : eine allgemeine Erhöhung der Löhne und besonders der geringen, die Herabsetzung des Pensionierungsalters, die Kürzung der Arbeitszeit, die Besserung des Lebens der betagten Leute, die Erleichterung der Steuern für die

Werkträgigen, eine Politik der sozialen Wohnung, die Ausdehnung der Rechte der Arbeiter in den Betrieben.

- Die Interessen der Bauern, der kleinen Kaufleute, der Handwerker und der freien Berufe werden garantiert sein.
- Die Ausführung des gemeinsamen Programms wird sich auch durch eine wirkliche Beförderung der Frau und durch begeisterte Perspektiven für die Jugend äussern.
- Zur gleichen Zeit werden die Rechte der Bürger vergrössert und die Ausübung dieser Rechte garantiert. Das politische Leben wird demokratisiert werden.
- Eine neue Aussenpolitik wird aktiv zur Entspannung, der Abrüstung und dem Frieden beitragen.

Die Mittel für diese Veränderungen sind vorhanden. Jede Massnahme des gemeinsamen Programms ist sorgfältig überlegt, jede Kosten geschätzt und jede notwendige Finanzierung vorgesehen worden. Eine neue wirtschaftliche Politik, die sich auf den durch neue Nationalisierungen erweiterten öffentlichen Sektor und die demokratische Planung stützt, wird eine schnellere Entwicklung der Arbeitsfrüchte und eine bessere Verteilung erlauben. Sie wird die Verschwendung der nationalen Reichtümer und die schreienden Vorrechte der grossen Unternehmen beenden; sie wird wirklich die Inflation und die Spekulation bekämpfen.

Durch die Demokratisierung der Institutionen und die aktive Teilnahme aller regionalen Kräfte an der Entwicklung der Region, durch die Verwendung der natürlichen Reichtümer, wird im Haut-Rhin die Durchführung des gemeinsamen Programms folgendes erlauben:

- eine bessere Zukunft des Kalibeckens durch den Bau eines chemischen Komplexes,
- die Schaffung von Arbeitsplätzen für die Grenzarbeiter und die Einwohner der Vogesentäler,
- die Beschaffung der Mittel für den zweisprachigen Unterricht, der das Dialekt nicht ausser acht lässt, von Mitteln auch für die Ausstattungen in den Gebieten der Schule, der Gesundheit, der Kultur und des Sports.

Ausserdem wird die Ausführung des Gemeinsamen Programms in unserer Gegend ihre Eigenheiten und die Existenz eines Konkordat-Regimes in Acht nehmen müssen. Deswegen erkennt die Französische Kommunistische Partei, dass die Probleme, die davon abhängen, auf demokratische, allmähliche und für alle Parteien befriedigende Weise gelöst werden müssen.

Wie im ganzen Land sind die UDR und ihre Verbündeten, die Giscardiens und die Reformatoren, in unserer Gegend seit fünfzehn Jahren am Ruder. Das sind fünfzehn Jahre ungehaltener Versprechen, weil kein wesentliches Problem unserer Gegend gelöst worden ist.

Mit dem Erfolg des gemeinsamen Programms werden zur gleichen Zeit die Mittel und der politische Willen, sie zu lösen, vorhanden sein.

Ein besseres Leben, ein anderes Leben: dies ist nun möglich.

Ihr kennt die Französische Kommunistische Partei und ihre Militanten.

Die Zahl der Stimmen, die die Französische Kommunistische Partei am 4. März beim ersten Wahlgang erhalten wird, wird entscheidend sein für die parlamentarische Vertretung, die sie den Werktätigen, der Einigung und dem gemeinsamen Programm zu Verfügung stellen wird.

Ihr werdet für die Kommunisten stimmen

weil die Kommunistische Partei unermüdlich gegen die Finanzmächte, für die verstärkte Einheit der Linkskräfte, für eine demokratische Änderung gekämpft hat und weiter kämpft.

Ihr werdet für die Kommunisten stimmen

weil die Aktion der Kommunistischen Partei in der Einheit der Linken, für die sie so gekämpft hat, die beste Garantie einer vollen Durchführung des gemeinsamen Programms bietet.

Ihr werdet für die Kommunisten stimmen

um die Ungerechtigkeit des Wahlgesetzes auszugleichen, das die Kommunistische Partei benachteiligt und sie in Gefahr bringen könnte, in der künftigen Assemblée Nationale, keine genügende Vertretung zu erhalten.



Renée OTTER
Eventuelle Stellvertreterin

Am 4. März
wählt
Jean LAMBS

Eventuelle Stellvertreterin

Renée OTTER

ACHTUNG! Schreiben Sie nichts auf den Stimmzettel. Streicht keinen Namen. Macht keinerlei Zeichen. Ihre Stimme wäre ungültig.

VU LE CANDIDAT :

I.C.A.L. - Strasbourg

Die Mittel für diese Veränderungen sind vorhanden. Jede Massnahme des gemeinsamen Programms ist sorgfältig überlegt, jede Kosten geschätzt und jede notwendige Finanzierung vorgesehen worden. Eine neue wirtschaftliche Politik, die sich auf den durch neue Nationalisierungen erweiterten öffentlichen Sektor und die demokratische Planung stützt, wird eine schnellere Entwicklung der Arbeitsfrüchte und eine bessere Verteilung erlauben. Sie wird die Verschwendung der nationalen Reichtümer und die schreienden Vorrechte der grossen Unternehmen beenden; sie wird wirklich die Inflation und die Spekulation bekämpfen.

Durch die Demokratisierung der Institutionen und die aktive Teilnahme aller regionalen Kräfte an der Entwicklung der Region, durch die Verwendung der natürlichen Reichtümer, wird im Haut-Rhin die Durchführung des gemeinsamen Programms folgendes erlauben:

- eine bessere Zukunft des Kalibeckens durch den Bau eines chemischen Komplexes,
- die Schaffung von Arbeitsplätzen für die Grenzarbeiter und die Einwohner der Vogesentäler,
- die Beschaffung der Mittel für den zweisprachigen Unterricht, der das Dialekt nicht ausser acht lässt, von Mitteln auch für die Ausstattungen in den Gebieten der Schule, der Gesundheit, der Kultur und des Sports.

Ausserdem wird die Ausführung des Gemeinsamen Programms in unserer Gegend ihre Eigenheiten und die Existenz eines Konkordat-Regimes in Acht nehmen müssen. Deswegen erkennt die Französische Kommunistische Partei, dass die Probleme, die davon abhängen, auf demokratische, allmähliche und für alle Parteien befriedigende Weise gelöst werden müssen.

Wie im ganzen Land sind die UDR und ihre Verbündeten, die Giscardiens und die Reformatoren, in unserer Gegend seit fünfzehn Jahren am Ruder. Das sind fünfzehn Jahre ungehaltener Versprechen, weil kein wesentliches Problem unserer Gegend gelöst worden ist.

Mit dem Erfolg des gemeinsamen Programms werden zur gleichen Zeit die Mittel und der politische Willen, sie zu lösen, vorhanden sein.

Ein besseres Leben, ein anderes Leben: dies ist nun möglich.

Ihr kennt die Französische Kommunistische Partei und ihre Militanten.

Die Zahl der Stimmen, die die Französische Kommunistische Partei am 4. März beim ersten Wahlgang erhalten wird, wird entscheidend sein für die parlamentarische Vertretung, die sie den Werktätigen, der Einigung und dem gemeinsamen Programm zu Verfügung stellen wird.

■ Ihr werdet für die Kommunisten stimmen

weil die Kommunistische Partei unermüdlich gegen die Finanzmächte, für die verstärkte Einheit der Linkskräfte, für eine demokratische Änderung gekämpft hat und weiter kämpft.

■ Ihr werdet für die Kommunisten stimmen

weil die Aktion der Kommunistischen Partei in der Einheit der Linken, für die sie so gekämpft hat, die beste Garantie einer vollen Durchführung des gemeinsamen Programms bietet.

■ Ihr werdet für die Kommunisten stimmen

um die Ungerechtigkeit des Wahlgesetzes auszugleichen, das die Kommunistische Partei benachteiligt und sie in Gefahr bringen könnte, in der künftigen Assemblée Nationale, keine genügende Vertretung zu erhalten.



Renée OTTER
Eventuelle Stellvertreterin

Am 4. März

wählt

Jean LAMBS

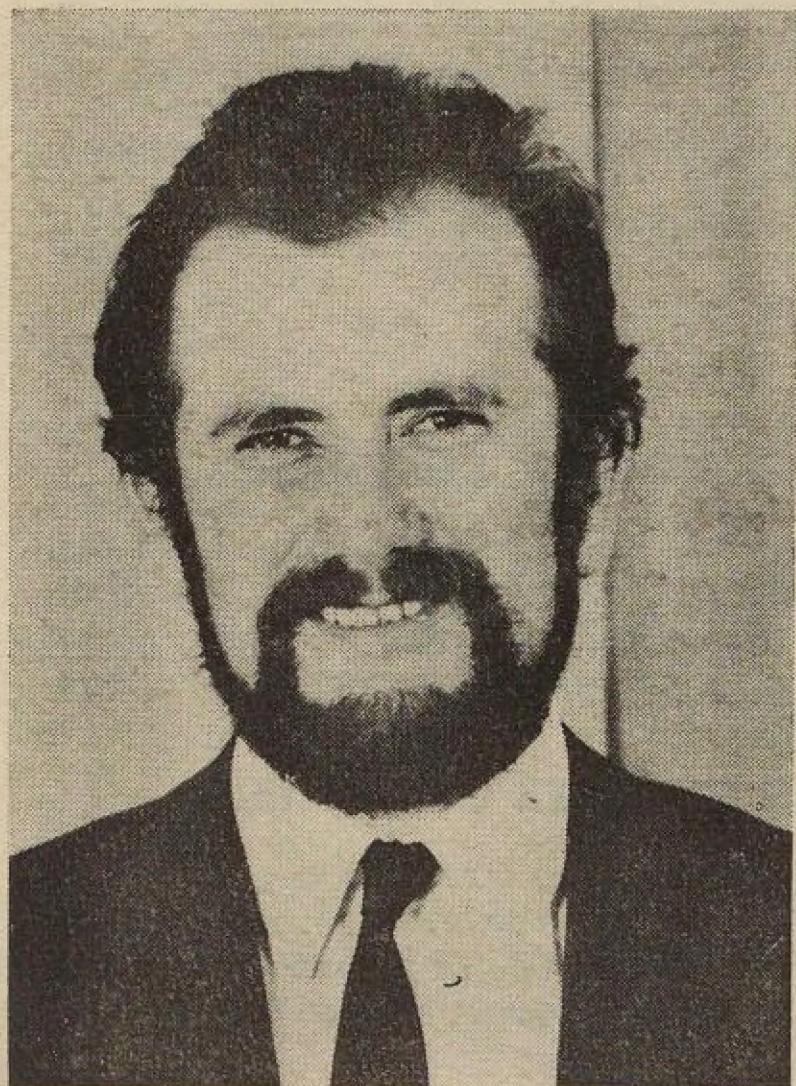
Eventuelle Stellvertreterin

Renée OTTER

ACHTUNG! Schreiben Sie nichts auf den Stimmzettel. Streicht keinen Namen. Macht keinerlei Zeichen. Ihre Stimme wäre ungültig.

VU LE CANDIDAT :

I.C.A.L. - Strasbourg



Jean LAMBS, Candidat

Jean LAMBS

Professeur
Secrétaire de la Section de Colmar
du Parti Communiste Français

**Candidat du Parti Communiste Français
pour l'Union Populaire
et la victoire du Programme commun**

Remplaçante éventuelle :

Renée OTTER

Auxiliaire-radiologiste

Madame, Monsieur,

Je m'adresse à vous et je sollicite votre suffrage comme candidat présenté par le Parti Communiste Français, avec la conviction profonde qu'en votant communiste, vous choisirez le plus sûr moyen de changer votre vie, de la rendre plus belle et plus heureuse, pour vous, vos enfants, votre famille.

Ces élections auront une importance exceptionnelle. Le suffrage universel doit de la manière la plus nette, condamner la politique du pouvoir actuel et se prononcer pour l'adoption et la mise en œuvre du Programme Commun de Gouvernement conclu entre les partis de gauche.

■ EN VOTANT COMMUNISTE

Vous voterez pour le Parti qui a indiscutablement dénoncé dès le premier jour le régime responsable de la crise dont tout le monde peut aujourd'hui mesurer les graves conséquences, et vous voterez pour le Parti qui, en même temps, a agi inlassablement en faveur de l'union de la gauche sur la base d'un Programme Commun.

La France pourrait être riche, comme il y ferait bon vivre si on mettait fin au gâchis qui est l'œuvre des magnats de la finance et leurs commis — U.D.R.-Indépendants-Centristes — au pouvoir depuis quinze ans !

★★

C'est en pensant à tout cela, au bonheur que tant de travailleurs, tant de mères de famille pourraient enfin connaître, que je vous appelle à voter communiste.

Le Programme commun de gouvernement que nous vous proposons répond à ce souhait puisqu'il prévoit la mise en œuvre de mesures sociales d'une ampleur et d'une portée sans précédent.

Ce qu'un Gouvernement de la Gauche unie réalisera tout de suite, c'est notamment : le relèvement général des salaires à commencer par les plus bas, l'abaissement de l'âge de la retraite, la réduction de la durée du travail, l'amélioration du sort des personnes âgées, l'allègement de

la fiscalité pesant sur la population laborieuse, la mise en œuvre d'une politique de logement social, l'extension des droits des travailleurs dans les entreprises.

- Les intérêts des paysans, ceux du petit commerce, de l'artisanat, des professions libérales seront garantis.
- L'application du Programme se traduira aussi par une véritable promotion de la femme et par l'ouverture de perspectives enthousiasmantes pour la jeunesse.
- En même temps, les droits de citoyens seront élargis et leur exercice assuré. La vie politique sera démocratisée.
- Une politique extérieure nouvelle contribuera activement à la détente, au désarmement et à la paix.